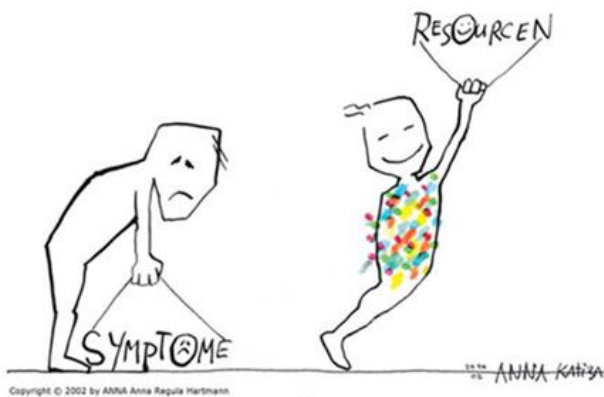


Gesprächskreis zur salutogenen Orientierung

"Eine gesunde Entwicklung des Menschen steht im Mittelpunkt" einer salutogenetisch orientierten Perspektive in allen Lebenswelten.



Mit der Wortschöpfung Salutogenese (lat. *salus* = Gesundheit, Heil, Glück und griech. *génésis* = Entstehung, Entwicklung) hat der israelisch-amerikanische Medizinsoziologe und Stressforscher Aaron Antonovsky (1923-1994) in den 70er Jahren die Frage nach der Entstehung von Gesundheit und einer gesunden Entwicklung des Menschen gestellt.

✱

Salutogenese gilt bereits als Leitkonzept der Gesundheitsförderung und Prävention. Darüber hinaus gibt die Salutogenese im Gesundheitssystem, Sozialen- und Bildungsbereich wie auch bei ökologischen und gesellschaftspolitischen Fragen eine neue Perspektive.

✱

Eine Umsetzung der salutogenetischen Orientierung in unserem professionellen und persönlichen Alltag ist jedoch ungewohnt. Da bietet der Gesprächskreis die Möglichkeit über Handlungs- und Lösungswege für eine Integration salutogenen Handelns in unserem professionellen und persönlichen Alltag zu sprechen.

✱

Ein kurzer Vortrag führt in das Thema des jeweiligen Abends ein. Anschließend besteht Gelegenheit zum Austausch und zur gemeinsamen Reflexion.

Sie sind herzlich eingeladen!

1. Schatzsuche statt Fehlerfahndung – auf der Spur der Salutogenese

Montag, 18.02.2019
18.15 - 20.00 Uhr

2. In chronischen Problemlagen und doch gesund

Montag, 01.04.2019
18.15 - 20.00 Uhr

3. Alle reden von Nachhaltigkeit! Nachhaltigkeit als Teil einer salutogenen Orientierung

Montag, 17.06.2019
18.15 - 20.00 Uhr

4. Resilienz – ein Teil der Salutogenese?

Montag, 07.10.2019
18.15 - 20.00 Uhr

5. Welche Erzählungen von Gesundheit brauchen wir? Gesundheitsnarrative auf dem Prüfstand

Montag, 25.11.2019
18.15 - 20.00 Uhr



Ort: Bildungszentrum der LEB, Groner Landstr. 27, 1. Obergeschoss

Veranstalter: Dachverband Salutogenese e.V.

Gesprächsleitung: Marianne Klues-Ketels (m.klues-ketels@web.de, Tel.: 0551-56064 und **Dr. Ottomar Bahrs** (obahrs@gwdg.de).

Um eine kurze Anmeldung – möglichst per Email – wird gebeten.

Ein **Unkostenbeitrag auf Spendenbasis** ist willkommen.